

enabling new business


+ SWITZERLAND
GLOBAL
ENTERPRISE

JAHRESRÜCKBLICK




**20
25**

7'237




Über das ganze Jahr verzeichnete S-GE eine hohe Nachfrage nach ihren Leistungen. In 2025 hat S-GE 7'237 Unternehmen bei ihrem internationalen unterstützt (+9% gegenüber Vorjahr). Die Firmen zeigten sich zufrieden und bestätigten eine hohe Wirkung von 89 Prozent (Vorjahr: 85 Prozent).

92



Die Standortpromotion stärkt die Schweizer Innovationsfähigkeit durch die gezielte Ansprache ausgewählter ausländischer Innovationsführer. Im Jahr 2025 hat S-GE 92 qualitativ hochstehende Projekte an Kantone, Regionen und Innovationsparks zur Prüfung einer Ansiedlung weitergeleitet (Vorjahr: 86). Erfahrungsgemäss führen rund 30% der Projekte zu Firmenansiedlungen in der Schweiz.

2'276



S-GE hat das Mitgliedschaftsprogramm 2025 weiter ausgebaut und verzeichnete Ende Jahr 2'276 Mitglieder (Vorjahr 2'158). Die neuen Mitglieder sind Unternehmen und Organisationen aus der Schweiz und Liechtenstein, die die Export Community stärken und die Leistungen von S-GE regelmässig nutzen.

Grusswort Bundespräsident Guy Parmelin



«S-GE hat einmal mehr ihren Nutzen für exportierende KMU unter Beweis gestellt und rasch auf geänderte Bedürfnisse sowie die erhöhte Nachfrage reagiert.»

GUY PARMELIN
BUNDESPRÄSIDENT

Das vergangene Jahr war geprägt von tiefgreifenden Herausforderungen für die Exportwirtschaft. Neben dem weiterhin starken Franken belastete insbesondere die komplexe Zollsituation in den USA die betroffenen Unternehmen erheblich. Gleichzeitig eröffneten sich auch neue Chancen, beispielsweise in der Nutzung des Freihandelsabkommens mit Indien, welches am 1. Oktober 2025 in Kraft getreten ist.

S-GE hat einmal mehr ihren Nutzen für exportierende KMU unter Beweis gestellt und rasch auf geänderte Bedürfnisse sowie die erhöhte Nachfrage reagiert. Angesichts des volatilen internationalen Handelsumfelds ist auch weiterhin eine gezielte Unterstützung durch S-GE zentral – sei es bei der Erschliessung neuer Märkte oder der Diversifizierung von Geschäftstätigkeiten, damit die Schweizer Exportwirtschaft stark, flexibel und erfolgreich bleibt.

Eine international wettbewerbsfähige Wirtschaft ist zudem ein wesentlicher Standortfaktor für international tätige, wertschöpfungsintensive Unternehmen. Diese investieren in die Schweiz, fördern Innovation und Wissensaustausch und senden positive Signale bezüglich der Zukunftsperspektiven unserer Volkswirtschaft. Im intensiv umkämpften internationalen Ansiedlungsgeschäft leistet S-GE – gemeinsam mit den Kantonen – wichtige Beiträge zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Schweiz.



Ruth Metzler-Arnold und Simone Wyss Fedele sprechen über

Highlights, Entwicklungen und Herausforderungen im Jahr 2025

2025 war für die Schweizer Aussenwirtschaft erneut ein anspruchsvolles Jahr: Geopolitische Spannungen, zunehmende Industriepolitik und hohe regulatorische Hürden bestimmten das internationale Geschäftsumfeld der Schweizer Unternehmen sowie auch des Wirtschafts- und Innovationsstandorts Schweiz.

Gerade in dieser unsicheren Zeit entfalten die Schweizer Exportförderung und Standortpromotion eine positive Wirkung. Dank bedarfsgerechten Unterstützungsangeboten und einem klaren Fokus konnte S-GE im vergangenen Jahr einen wichtigen Beitrag zugunsten der internationalen Wettbewerbsfähigkeit von Schweizer KMU und zur Innovationskraft unseres Wirtschaftsstandorts leisten.

«Die angespannte Weltlage erhöht den Druck auf den Wirtschafts- und Innovationsstandort Schweiz. Der Fokus der Standortpromotion auf handverlesene globale Innovationsführer sorgt für eine Auffrischung der Schweizer Innovationsfähigkeit und damit für die nachhaltige Stärkung unseres Wirtschaftsstandorts.»

«Die Exportförderung bietet den KMU wichtige Unterstützung und nützt damit unserer gesamten Volkswirtschaft: Jeder investierte Steuerfranken generiert 34 Franken mehr Exportumsatz. S-GE setzt alles daran, auch künftig effektive Angebote zu schaffen, damit die KMU im schwierigen Umfeld wettbewerbsfähig bleiben.»



DAS VOLLSTÄNDIGE GESPRÄCH
IST VERFÜGBAR UNTER
[REPORT.S-GE.COM](https://report.s-ge.com)

SIMONE WYSS FEDELE
CEO

RUTH METZLER-ARNOLD
VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENTIN

Stabilisierung in unsicheren Zeiten

67 %

67 % Anteil digitale Leistungen. S-GE baut ihr digitales Dienstleistungsangebot laufend aus, um die steigende Nachfrage von Schweizer Unternehmen bei hoher Qualität zu decken. Im Jahr 2025 wurden rund 67 % aller von S-GE angebotenen Services über Online-Kanäle bezogen (Vorjahr: 68 %).



Die international tätigen Schweizer Unternehmen waren 2025 mit neuen Unsicherheiten konfrontiert. Besonders die Einführung der neuen US-Zölle stellte viele Firmen vor enorme Herausforderungen. Gleichzeitig eröffneten neue Freihandelsabkommen wie z.B. mit Thailand, Indien oder den Mercosur-Ländern zusätzliche Chancen. S-GE konnte bei der Unterstützung der Unternehmen auf die effektive Zusammenarbeit mit Partnern zählen.

89 %

89 % Wirkung. S-GE setzt auf einen bedürfnisorientierten Ansatz und hat ihre analogen sowie digitalen Leistungen im anspruchsvollen Umfeld der letzten Jahre flexibel angepasst. Dies resultierte im Jahr 2025 in weiterhin erfreulich hohen Wirkungswerten von 89 Prozent (Vorjahr 85 %).



TOP 3

USA, Indien, China. Bei Schweizer Unternehmen war die Unterstützung 2025 für die USA, Indien und China besonders gefragt.



Stimmen aus der Wirtschaft



«Als junges Schweizer Unternehmen ist S-GE für uns ein unverzichtbarer Partner: Das Fachwissen und die Kompetenz der verschiedenen Teams, mit denen wir zusammenarbeiten, ihr genaues Zuhören und das Verständnis, das sie für unsere Bedürfnisse und Lösungen aufbringen, sind für uns äusserst wertvoll.»

STÉPHANE MOOR UND BARBARA DARBELLAY-MOOR
CEO UND COO KENZAI COSMETICS



STORY LESEN



«Die Freihandelsabkommen mit Indien, Thailand oder den Mercosur-Staaten ermöglichen Schweizer KMU neue Marktzugänge. Für unsere vielfältige KMU-Landschaft in allen Regionen sind breite Freihandelsbeziehungen unverzichtbar – sie sichern Zugang zu Märkten und stärken die Wettbewerbsfähigkeit.»

ANDREA BERLINGER SCHWYTER
PRÄSIDENTIN INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER ST.GALLEN-APPENZELL UND INHABERIN
BERLINGER SPECIAL AG, GANTERSCHWIL

Exportförderung: Unsere Highlights 2025

US-Zölle – S-GE schafft Orientierung und Stabilität



Die US-Zölle und damit zusammenhängende Entwicklungen sorgten bei Schweizer Unternehmen seit Anfang 2025 für grosse Unsicherheit. S-GE konnte zusammen mit Branchenpartnern und Experten mit geeigneten Informations- und Unterstützungsmassnahmen wirkungsvoll für Orientierung sorgen. So haben sich über 1'400 Unternehmen mit Fragen zum Umgang mit den Zöllen an die Anlaufstelle «ExportHelp» gewendet.

Freihandelsabkommen als Treiber hoher Nachfrage



In unsicheren Zeiten bieten Freihandelsabkommen (FHA) neue oder alternative Opportunitäten. Die konkreten Möglichkeiten durch FHAs sind bei Unternehmen gefragt. So verzeichnete etwa das Webinar zum neuen FHA mit Thailand rund 200 Teilnehmer, das ExportHelp Webinar zum Thema Ursprungsprüfung bei Freihandelsabkommen rund 540 Teilnehmer und das Webinar zum neuen FHA mit Malaysia über 120 Teilnehmer.

Handelskonflikt USA-China: Digitaler Stresstest



Am Aussenwirtschaftsforum im April 2025 hat S-GE einen digitalen «Stress-Test» für KMU lanciert. Diesen hat S-GE zusammen mit der Fachhochschule Graubünden und Innosuisse entwickelt. Schweizer Unternehmen können mit dem digitalen Instrument in kurzer Zeit das Risiko für das eigene Geschäft analysieren und beurteilen. Gleichzeitig erhält das Unternehmen massgeschneiderte Handlungsempfehlungen.

ANYbotics gewinnt den Export Award 2025



Mit ihrem autonomen vierbeinigen Inspektionsroboter setzt die ANYbotics AG aus Zürich neue Massstäbe in der Industrieautomatisierung. Bei der weltweiten Expansion richtet sie sich konsequent nach den Bedürfnissen ihrer multinational tätigen Schlüsselkunden und den fokussierten Industriebereichen. Für ihre erfolgreiche Internationalisierungsstrategie hat sie den Export Award 2025 von S-GE erhalten.

Swiss Desk: Gestärkte Präsenz in Thailand



S-GE stärkt in Zusammenarbeit mit der Swiss-Thai Chamber of Commerce die Präsenz in Südostasien mit einem neuen Swiss Desk in Bangkok. Seit 1. Mai 2025 unterstützt ein lokaler Business Development Manager Schweizer und Liechtensteiner Unternehmen vor Ort beim internationalen Geschäft. Das neue Freihandelsabkommen zwischen den EFTA-Staaten und Thailand eröffnet zusätzliche Opportunitäten für Schweizer Unternehmen.

Jeder Franken bringt 34 Franken Exportumsatz



Die Exportförderung durch Switzerland Global Enterprise zeigt eine positive volkswirtschaftliche Wirkung: Eine Studie des ökonomischen Beratungsinstituts Swiss Economics belegt, dass jeder vom Bund investierte Franken im Durchschnitt 34 Franken an zusätzlichem Exportumsatz generiert. Die Analyse basiert auf einer fundierten ökonometrischen Schätzung und liefert eine robuste Grundlage für die strategische Weiterentwicklung der Schweizer Exportförderung.

Starkes Messejahr mit 29 SWISS Pavilions



2025 blickt S-GE auf ein starkes Messejahr zurück: 29 SWISS Pavilions in 16 Ländern mit über 400 Ausstellern – ein neuer Rekord. Besondere Highlights waren der Auftritt an der Inter-African Trade Fair in Algerien dank enger Team-Switzerland-Zusammenarbeit sowie der erste Auftritt an der brasilianischen Plastikmesse Plastico Brasil – eine ideale Plattform für die Positionierung Schweizer Technologien, u.a. zur Förderung einer nachhaltigen Kunststoffverarbeitung.

Rebuild Ukraine Konferenz 2025



S-GE organisierte gemeinsam mit dem SECO und dem SBH Central Europe erneut einen SWISS Pavillon an der Rebuild Ukraine Konferenz in Warschau. Die Schweiz war mit einer deutlich erweiterten Delegation vertreten. Der Auftritt stärkte die Position der Schweiz als verlässliche Partnerin im Wiederaufbauprozess und bot KMU sowie Grossunternehmen eine wichtige Plattform für neue Kontakte, vertiefte Kooperationen und eine höhere Visibilität.

Handverlesene Innovationsführer machen die Schweiz stark

404

Mit 404 ausgewählten Zielfirmen war S-GE per Ende 2025 in engem Kontakt (Vorjahr: 305). S-GE fokussiert bewusst auf weniger, dafür hoch innovative Zielfirmen, welche bei einer allfälligen Ansiedlung die Innovationsfähigkeit der Schweiz nachhaltig stärken.

81 %

81 % sind Innovationsführer in ausgewählten Ökosystemen. Beinahe alle Ansiedlungsprojekte, die S-GE an Kantone und Regionen weitergeleitet hat, sind Zielfirmen. 81 % lassen sich den fünf ausgewählten Ökosystemen Health, Digital, Automation, Food, Finanzen zuordnen (Vorjahr: 92%).

TOP 3

USA, Japan und China waren 2025 die Top 3 Herkunftsländer der Ansiedlungs- und Innovationsprojekte.

Die angespannte Weltlage und die US-Zollpolitik machen sich auch in der Standortpromotion bemerkbar. Der Wettbewerb um globale Innovationsführer nimmt spürbar zu. Gleichzeitig werden die Ansprüche der Unternehmen komplexer. Durch die gezielte Identifikation und Ansprache innovativer ausländischer Unternehmen in fünf ausgewählten Ökosystemen konnte S-GE 2025 qualitativ hochwertige Firmen gewinnen. Diese tragen zur Stärkung der Innovationskraft und zur Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz bei.



Stimmen aus der Wirtschaft



«Unsere langjährige Partnerschaft mit S-GE zeigt, wie wichtig es uns ist, die Schweiz als führenden Wirtschaftsstandort für internationale Scale-ups zu positionieren. Als Vorstandsmitglied von Innovaud erlebe ich täglich, wie wichtig Standortförderung ist, um die richtigen Talente und Unternehmen anzuziehen und zu unterstützen – eine Mission, die mir sehr am Herzen liegt.»

KATKA LETZING

CEO UND CO-FOUNDER, KICKSTART INNOVATION, VORSTANDSMITGLIED BEI INNOVAUD



«Die nationale Standortpromotion fokussiert auf führende Unternehmen in zukunftssträchtigen Ökosystemen, auf Firmen mit überdurchschnittlichen technologischen Kompetenzen und ausgeprägten Entwicklungspotentialen. Solch gezielte, qualitative Firmenzuzüge in die Schweiz sind wichtig, denn sie geben dem Standort Schweiz entscheidende Impulse und stärken die hiesige Innovationskraft.»

WALTER SCHÖNHOLZER

REGIERUNGSRAT, CHEF DEPARTEMENT FÜR INNERES UND VOLKSWIRTSCHAFT DES KANTONS THURGAU, CO-PRÄSIDENT STEUERUNGSAUSSCHUSS STANDORTPROMOTION

Standortpromotion: Unsere Highlights 2025

WEF: Plattform für Gespräche mit Innovationsführern



NEC Corporation kommt in die Schweiz



S-GE legt in der Standortpromotion den Fokus auf weniger, dafür relevante Events, die für die Beziehungspflege zu Zielfirmen eine ideale Plattform bieten. Das WEF Davos steht beispielhaft dafür: S-GE nutzte das WEF gezielt und konnte 23 ausländische Zielunternehmen treffen. Die Treffen resultierten in 13 potenziellen Ansiedlungen sowie sechs zusätzlichen Investitionen in die Schweizer Innovations-Ökosysteme.

Die japanische NEC Corporation hat im April angekündigt, den Hauptsitz ihres Geschäftsbereichs Digital Government und Digital Finance nach Zürich zu verlagern. Die Ansiedlung der Firma stärkt das digitale Ökosystem und die Innovationsfähigkeit der Schweiz durch neue Partnerschaften mit Schweizer Forschungsinstituten sowie hiesigen Unternehmen. Das Zusammenspiel verschiedener Schweizer Schlüsselakteure hat dazu beigetragen, NEC für diese Ansiedlung in der Schweiz zu gewinnen.

Überarbeitetes Handbuch für Investoren



S-GE lancierte im dritten Quartal ein modernisiertes Nachschlagewerk für Unternehmen, die sich für den Wirtschaftsstandort Schweiz interessieren. Das Investorenhandbuch informiert über die wichtigsten Aspekte der Schweiz als moderner und innovativer Wirtschafts- und Technologiestandort. Es enthält Informationen zu Themen wie Wirtschaftsstruktur, Unternehmensgründung, Steuern, innovative Technologien, Arbeitsmarkt und -bewilligungen sowie Rechtsangelegenheiten.

Internationaler Wirtschaftstag in Bern



Ausländische Unternehmen mit Schweizer Niederlassung wurden zu einem Informations- und Networking-Tag eingeladen. Insgesamt nahmen 21 Führungspersonlichkeiten teil. Die Unternehmensvertreter erhielten u.a. vom SECO relevante Informationen zur Schweizer Aussenpolitik, zum Thema Steuern, zu OECD-Regulierungen sowie zur Innovationsförderung. Zu den Höhepunkten gehörten eine Führung durch das Bundeshaus und ein einstündiger Austausch mit Bundesrat Guy Parmelin.

Nachhaltigkeit im Kerngeschäft verankert

Die vielfältigen Aspekte der Nachhaltigkeit beeinflussen heute zentrale Geschäftsentscheidungen im internationalen Umfeld. Für Schweizer Firmen ist sie zugleich Chance, Innovationsmotor und ein Bereich mit steigenden Anforderungen.

S-GE hat die Nachhaltigkeit fest in ihren Aufträgen sowie in der eigenen Organisation verankert. In der Exportförderung begleitet S-GE Unternehmen bei regulatorischen Anforderungen und neuen Marktchancen. In der Standortpromotion gewinnt S-GE gezielt nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmen für die Schweiz. Und als Organisation entwickelt S-GE ihre eigenen ökologischen, sozialen und ökonomischen Aktivitäten kontinuierlich weiter.

Mit dem seit 2024 veröffentlichten Nachhaltigkeitsbericht schafft S-GE zudem Transparenz über ihre Aktivitäten und deren Wirkung.



«Wir sehen es als unseren Auftrag, Schweizer Unternehmen sicher, nachhaltig und zukunftsorientiert in internationale Märkte zu begleiten. 2025 haben wir 1'105 Exportunternehmen, darunter 529 Cleantech-Lösungen, im Bereich Nachhaltigkeit unterstützt und ihnen geholfen, Chancen und Anforderungen frühzeitig zu erkennen.»

MARVIN ERIMODAFE
STRATEGIC GOVERNANCE +
SUSTAINABILITY MANAGER, S-GE

Erfolgsfaktor im globalen Geschäft

1'105

1'105 Firmen auf Nachhaltigkeitsthemen unterstützt. S-GE stellt bei Schweizer Firmen gegenüber dem Vorjahr (2024: 1'444) einen leicht reduzierten, aber weiterhin hohen Informationsbedarf über neue Entwicklungen und Anforderungen im Bereich Nachhaltigkeit fest. Vor allem die Nachhaltigkeitsregulierungen in den Zielmärkten sowie die Suche nach nachhaltig zertifizierten Geschäftspartnern erhielten viel Aufmerksamkeit.

In der Exportförderung unterstützt S-GE Schweizer Unternehmen dabei nachhaltige Lösungen global zu skalieren. 2025 stellte S-GE fest, dass das Thema Nachhaltigkeit aufgrund anderer Prioritäten (z.B. US-Zölle) etwas weniger stark im Fokus stand. Die Nachfrage nach Unterstützung im Bereich Nachhaltigkeit war jedoch weiterhin hoch. S-GE konnte Schweizer Unternehmen mit geeigneten Formaten aktiv wirkungsvolle Unterstützung bieten.

BEISPIEL AUS DER EXPORTFÖRDERUNG



CBAM – Update zu aktuellen Entwicklungen und Auswirkungen für Schweizer Exporteure

Im kompakten Informations-Webinar wurde aufgezeigt, welche neuen Anforderungen und Vereinfachungen das Omnibus-Paket der EU-Kommission in Bezug auf den CO₂-Grenzausgleichsmechanismus (Carbon Border Adjustment Mechanism, CBAM) mit sich bringt und was dies konkret für Schweizer Exporteure bedeutet. Am Webinar nahmen über 150 Teilnehmer teil.



AUFZEICHNUNG DES WEBINARS

Nachhaltiger Wirtschaftsstandort

100 %

100 % der Zielfirmen auf Nachhaltigkeitskriterien geprüft. S-GE überprüft die ausgewählten Zielfirmen auf Nachhaltigkeit und stellt dadurch sicher, dass nur Unternehmen mit gewissen Standards aktiv angesprochen werden.

Die Standortpromotion hat dank dem Fokus auf globale Innovationsführer die Möglichkeit, gezielt Unternehmen mit nachhaltigen Geschäftsmodellen in der Schweiz anzusiedeln. Diese Unternehmen bringen oftmals fortschrittliche Ideen und Praktiken mit und fördern damit die Entwicklung nachhaltiger Technologien und den Wissensaustausch mit der Schweizer Industrie. S-GE sucht aktiv nach ausländischen Unternehmen, die die Schweiz als nachhaltigen Wirtschafts- und Innovationsstandort stärken.

BEISPIEL AUS DER STANDORTPROMOTION



BYD stärkt nachhaltige Mobilität in der Schweiz

BYD, ein weltweit führender Hersteller von Elektrofahrzeugen, eröffnet in Zürich eine Niederlassung und startet damit seine Expansion in Europa. Gemeinsam mit lokalen Partnern will BYD das Ökosystem für nachhaltige Technologien ausbauen und innovative Lösungen im Bereich der Mobilität umsetzen. Die Schweiz bietet als innovationsfreundliches Land dafür ideale Voraussetzungen.

Nachhaltige Organisation und Arbeitgeberin

6,4

6,4 Tonnen CO₂-Fussabdruck pro Vollzeitäquivalente. S-GE möchte den betriebseigenen CO₂-Fussabdruck kontinuierlich reduzieren und so seinen Beitrag an die globalen Klimaziele leisten. In Zusammenarbeit mit SwissClimate erhebt S-GE jährlich die eigenen CO₂-Emissionen und setzt konkrete Massnahmen zur CO₂-Reduktion um.

Nachhaltigkeit ist für S-GE ein strategisches Thema. Dies gilt nicht nur für die Dienstleistungen für Unternehmen, sondern auch für den eigenen Betrieb. S-GE verfolgt das Ziel, in allen betrieblichen Aktivitäten verantwortungsvoll zu handeln. Dazu gehören Geschäftsreisen ebenso wie Beschaffungen, Weiterbildung und die tägliche Zusammenarbeit.

BEISPIEL VON S-GE ALS ORGANISATION



S-GE legt grossen Wert auf die Förderung einer inklusiven und fairen Arbeitsumgebung.

Die Organisation setzt auf Gleichstellung und Vielfalt, bietet wettbewerbsfähige Vergütung nach der SQS Fair Compensation und ermöglicht flexible Arbeitsmodelle. Gleichzeitig investiert S-GE konsequent in die kontinuierliche Weiterentwicklung der Mitarbeitenden und stärkt so deren Fähigkeiten und Perspektiven. 2025 startete S-GE die Pilotphase des Learning Management Systems (LMS), um Weiterbildung systematischer, sichtbarer und effizienter zu gestalten.

Der komplette Nachhaltigkeitsbericht kann auf der Website von S-GE heruntergeladen werden



NACHHALTIGKEITSBERICHT

Unsere Globale Präsenz

Als von Bund und Kantonen beauftragte private Beratungs- und Plattformorganisation mit rund 200 Mitarbeitenden und mehr als 3'000 Partnern weltweit unterstützt Switzerland Global Enterprise (S-GE) ihre Kunden bei ihrem internationalen Geschäft.

In rund 25 Ländern ist S-GE mit eigenen Teams vertreten, den Swiss Business Hubs (SBH), welche in die diplomatischen Vertretungen des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA) integriert sind.





Standorte weltweit (Swiss Business Hub)



Länder abgedeckt durch Swiss Business Hubs und Partnernetzwerk



Länder abgedeckt durch Partnernetzwerk

Verwaltungsrat

per Dezember 2025

Ruth Metzler-Arnold

Präsidentin von Switzerland Global Enterprise, Vorsitzende des Personal- und Entschädigungsausschusses, Präsidentin von Swiss Olympic, Mitglied des Verwaltungsrates von AXA Schweiz und VR-Mitglied der Probst Group Holding.

François A. Gabella

Vizepräsident von Switzerland Global Enterprise, Vizepräsident Alpiq, Verwaltungsrat LEM Holding und Sonceboz. Mitglied des Vorstandsausschusses Swissmem, Vorstandsmitglied economiesuisse

Dr. Emile de Rijk

CEO und Gründer von Swissto12 SA, Mitglied des Digital- und Innovationsausschusses

Beatrice Fasana

CEO von Sandro Vanini SA, Mitglied des ETH-Rat, Mitglied des regionalen SNB-Wirtschaftsrats, Mitglied Steering Committee AITI (Tessiner Industrie-Verband), Vize-Präsidentin des Verwaltungsrates der Fachhochschule SUPSI



Bild: (v.l.n.r.) Marcel Pawlicek, Annemarie Streuli, Dr. Andrej Vckovski, Beatrice Fasana

Marcel Pawlicek

Vorsitzender des Finanz-, Prüfungs- und Risikoausschusses und Mitglied des Personal- und Entschädigungsausschusses, Mitglied des Verwaltungsrates von Fischer Reinach AG, Blaser Swissslube AG, ELEX AG, Präsident der JCC Handelskammer Schweiz-Osteuropa, Zentralasien und Süd-Kaukasus, Vizepräsident des Ausbildungszentrums Winterthur AZW

Marika Pechr

Mitglied des Finanz-, Prüfungs- und Risikoausschusses, Gründerin von Honestus Consulting & Trading GmbH, Partnerin bei Honestus Family Office AG



Fasana, François A. Gabella, Ruth Metzler-Arnold, Dr. Emile de Rijk, Marika Pechr, Florian Strasser

Florian Strasser

CEO und VRP von GWF AG, Mitglied des Personal- und Entschädigungsausschusses und des Digital- und Innovationsausschusses, Vorstandsmitglied UN Global Compact Network Switzerland & Liechtenstein sowie des Swiss Water & Climate Forum

Annemarie Streuli

Mitglied des Finanz-, Prüfungs- und Risikoausschusses, Partnerin bei Kellerhals Carrard Genève

Dr. Andrej Vckovski

Mitglied des Finanz-, Prüfungs- und Risikoausschusses, Vorsitzender des Digital- und Innovationsausschusses, bis Ende 2022 CEO Netcetera Gruppe, Vorstand Swico, D ONE Solutions AG, Augment IT AG, Procivis AG, Studio Alpha AG, TaleTech Studios AG



Bild: (v. l. n. r.) Anja Fiedler, Patrik Wermelinger, Simone Wyss Fedele, Karin Taheny, Simone Lalive d'Epinay, Alain Bayer

Geschäftsleitung

per Dezember 2025

Dr. Simone Wyss Fedele
CEO

Anja Fiedler
Chief Export Promotion +
Global Network Officers, Deputy CEO



Alain Bayer

Chief People + Culture Officer

Simone Lalive D'Epinay

Chief Corporate Services + Development Officer

Karin Taheny

Chief Digital + Technology Officer

Patrik Wermelinger

Chief Investment Promotion Officer

Finanzbericht

Switzerland Global Enterprise konnte ihre Leistungen trotz stark zunehmender Nachfrage mit hoher Qualität erbringen und ihre Aufträge in der Exportförderung und Standortpromotion erfolgreich umsetzen. In der Jahresrechnung kann S-GE eine stabile Finanzlage ausweisen. Die Mittel des Bundes und der Kantone konnten effektiv zugunsten der Schweizer Unternehmen sowie des Wirtschafts- und Innovationsstandorts Schweiz verwendet werden. Den Erlös aus kostenpflichtigen Leistungen konnte S-GE gegenüber Vorjahr steigern und kostendeckend für die Kunden einsetzen. Aus bestehenden Mitteln des Organisationskapitals konnte S-GE 2025 eine zeitlich begrenzte Vergünstigung auf Leistungen für Schweizer Unternehmen, die von den hohen US-Zöllen betroffen sind, finanzieren.

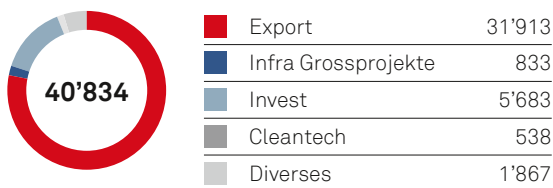
Mittelherkunft 2025 über alle Leistungsaufträge

in Tausend CHF 40'313



Mittelverwendung 2025 nach Leistungsauftrag

in Tausend CHF 40'834



Der vollständige Finanzbericht ist verfügbar unter report.s-ge.com/de/finanzen



Der vollständige Geschäftsbericht
ist verfügbar unter
report.s-ge.com

Switzerland Global Enterprise
Stampfenbachstrasse 85
CH-8006 Zürich
T +41 44 365 51 51

Switzerland Global Enterprise
Corso Elvezia 16
CH-6901 Lugano
T +41 91 601 86 86

Switzerland Global Enterprise
Chemin du Closel 3
CH-1020 Renens
T +41 21 545 94 94

s-ge.com
info@s-ge.com

OFFICIAL PROGRAM



Copyright © März 2026, Switzerland Global Enterprise, Zürich